



Ausgabe 1 / 2010

Vereinsanzeiger

Schützenverein Grünholder Gablingen



Neues "Altes" Team in der Vereinsführung

www.gruenholder.de

Liebe Mitglieder,
verehrte Leser,

auch im Jahr 1 nach dem großen Jubiläum sind wir Schützen nicht müde geworden.

Heuer haben wir es gerade in sportlicher Hinsicht „krachen“ lassen und damit sind nicht nur die vielen Auftritte unserer Böllertruppe gemeint.

Nach Abschluss der Rundenwettkampfsaison können wir allen unseren Schüler- und Jugendmannschaften zu den ersten Plätzen ihrer Klasse gratulieren, die 5.LG wurde ebenfalls Erster und schaffte damit den Aufstieg in die A-Klasse. Unsere 3. Luftgewehrmannschaft scheiterte leider am Aufstiegskampf in den Bezirk.

Und auch wenn es für die erste Mannschaft mit dem Verbleib in der Bayernliga nicht geklappt hat, war an zwei Wettkampftagen im November und im Februar in Gablingen großer Sport geboten.

Nach dem traditionellen Ostereierschießen, das wie jedes Jahr zahlreiche Gablinger an die Gewehre rief, wurden die Könige gekürt. Heuer tragen mit Yasmin Reiner und Sabine Baur zwei Königinnen unsere Ketten, was sie auf zahlreichen Umzügen und Festen tun dürfen bzw. schon getan haben.

Nach der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen waren Veränderungen in der Vorstandschaft zu vermerken. Nach vielen Jahrzehnten in der Vorstandschaft, zuletzt als zweiter Jugendleiter, trat Sepp Baur nicht mehr zur Wiederwahl an. Mit großem Respekt und Anerkennung für so viel Engagement für den Verein bedanken wir uns ganz herzlich bei ihm und freuen uns, dass er uns als Jugendbetreuer erhalten bleibt. Des weiteren löst Alexander Baur Reiner Mayer als Kassenwart ab und in der Sportleitung übernimmt Marc Bolz für Jürgen Weislein. Wir bedanken uns bei den beiden Ausgeschiedenen für Ihr Engagement.

Zum Saisonende steht natürlich wieder die Abschlussfeier am Rosshimmel auf dem Programm, bei dem wir uns alle in gemütlicher Runde und bei hoffentlich gutem Wetter zusammensetzen können, um das sportliche Jahr gebührend ausklingen zu lassen.

Margit Link
2. Vorstand



Rundenwettkampfabschluss...

.... jedes Jahr das Gleiche!

Und wir machen es gerne. Haben wir uns auch verdient! Und das Wetter spielt dieses Jahr auch mit, ein lauer Sommerabend ist schon bestellt, wenn sich am 31. Juli die vierzehn (14!!) Mannschaften der Grünholderschützen am Rosshimmel treffen. Vierzehn Mannschaften, das sind sechs Luftgewehr- und drei Luftpistolenteams, ein Sportpistolenteam, zwei Juniorenmannschaften sowie je eine Schüler- und Jugendmannschaft.

Einige Meisterschaften werden zu feiern sein! Wir hoffen doch, dass diese Mannschaften vollzählig antreten werden.

Aber nicht nur die aktiven Sportler sind dabei, alle aktiven Vereinsmitglieder sind eingeladen. Da ist zum Beispiel die Vorstandschaft und die Fahnenabordnung, die Böllertruppe, die den Namen Grünholder bei ganz anderen Veranstaltungen vertritt und natürlich die Hüttenreinigungstruppe, die trotz jährlicher Appelle an der Jahreshauptversammlung trotzdem immer wieder aus den selben Personen besteht!

Also! Alle, die sich jetzt irgendwie angesprochen fühlen, Besteck und Teller für den Schweinsbraten einpacken, am 31. Juli pünktlich um fünf geht es los am Rosshimmel!



Diese Jungs sorgen wieder dafür, dass Biertische, Bierbänke und bei Bedarf auch ein Zelt an den Rosshimmel kommt!

Könige in Gablingen

Alle haben es schon mitbekommen, wir werden dieses Jahr von Frauen regiert. Jasmin Reiner holte mit einem Siebenteiler (7!!) die Jugendkönigswürde, dicht gefolgt von Daniel Lengerer mit einem 8-Teiler und Alexander Habersetzer mit einem 10-Teiler. Bemerkenswert dabei ist vielleicht auch, dass Yasmins Großvater, Alfred Reiner, genau vor 50 Jahren der erste König der Grünholderschützen war und damit auch die erste Medaille an die Schützenkette hängen durfte.

Die Schützenkette. Hier schlugen sich drei Baur's um die Königswürde. Stefan Baur musste sich mit einem 16-Teiler mit der Pistole seinen beiden Cousinen geschlagen geben. Bei Sabine und Carina schließlich war es gar nicht so einfach, es entschied schließlich das „Deckblattl“ - also das zweitbeste Blattl. Einen 10-Teiler hatten beide, Sabines zweitbesten Schuss war ein 12-Teiler, damit darf sie die Kette in diesem Jahr tragen.



Jugendkönigin Yasmin Reiner, Tobias Rager, Schützenkönigin Sabine Baur und mit der Fahne Claus Sailer

Umzüge... grad gnuag!

Es gab schon Jahre, da haben wir verzweifelt Schützenfeste gesucht, um unsere Könige zu zeigen. Sogar in andere Gaue sind wir schon gefahren! Dieses Jahr hatten wir damit keine Probleme. Wir hatten sogar so viele Einladungen, dass unser Vorstand ins Schleudern geraten ist und eine bereits verschickte Zusage komplett vergessen hat - wir waren aber trotz der Wirren mit einer stattlichen Truppe in Agawang.



Dieses Jahr waren wir sogar mit einem eigenen Versorgungsfahrzeug unterwegs. Alexander Breu, jahrelang das jüngste Mitglied, führte auf seinem Bollerwagen eine Kühltasche mit, aus der er großzügig Bier, Apfelschorle und Mineralwasser verteilte! In Agawang, das Fest war Ende Mai, war das jetzt nicht so entscheidend, aber in Neumünster einen Monat zuvor, waren die Schützen über eine Abkühlung recht froh! So wie Tobias, der sich hier bei der Halbzeit des Umzugs unter einem Schatten spendenden Busch eine Stärkung aus Alexanders Fundus besorgte.



Neue Vorstandschaft

Etwa ruhiger als die letzten Jahre verlief die Jahreshauptversammlung dieses Jahr. Die endgültigen Zahlen vom Fest wurden vorgelesen natürlich so Einiges berichtet, was im letzten Jahr passiert ist.

Als Besonderheit gab es dann dieses Jahr die Neuwahlen der Vorstandschaft. Reiner Meyer hörte als Kassierer auf, auch Jürgen Weislein verlängerte seinen Vertrag als Sportleiter nicht. Mit Sepp Baur verließ auch ein absolutes Schwergewicht und das meine ich jetzt nicht physikalisch, die Vorstandschaft. Weit über dreißig Jahre lenkte er den Verein maßgeblich mit, meist als Jugendleiter. Wenn jedoch ein anderer Posten vakant war, sprang er auch schon mal als zweiter Vorstand ein. Generationen von Schützen lernten bei ihm, wo man „Durchgucka muaß“ und was ein Druckpunkt ist. Die beiden Neuen in der Vorstandschaft, Alexander Baur als Kassierer und Marc Bolz als offizieller zweiter Jugendleiter, eigentlich aber Böllerbeauftragter sind auch keine wirklich Neuen mehr. Sie haben die Vorstandschaft schon in den letzten Jahren beim Festausschuss verstärkt. Bei den restlichen Posten änderte sich nichts.



Oswald, Sabine, Marc, Erwin, Tobias, Margit,
Reinhard, Claus, Alexander und Tobias

Damenhütte

Da das Wochenende für die Damenhütte auf den Siebenschläfer fiel (der ja für diesen Sommer Gutes hoffen lässt), standen die Tage ganz im Zeichen der Tiere.

Marina machte dem Chamäleon alle Ehre, sie schaffte es, während der zwei Stunden mit dem Schiff auf dem Heiterwanger See ihre Farbe von hellbeige in sämtliche Rottöne auf der RAL-Scala zu verändern.

Claudia war ein hervorragender Tierstimmenimitator, vor allem der Babyelefant, den sie nachts zum besten gab, war täuschend echt.

Auf die Darstellung von Bären hat sich Rita spezialisiert. Vom Eisbär bis zum Waschbär war mit einer kleinen Geste ohne Worte alles gesagt. Nur beim Him-bär hatte sie Schwierigkeiten.

Monika hat wohl Angst vor schlechten Zeiten. Sie hamsterte Nahrung an, vor allem auf Jacke und Hose, zum Beispiel Marmelade, Säfte usw.

Da kommt auch gleich die Anita ins Spiel. Als Mitglied der Spezies „Schleckermäulchen“ schaffte sie es bei jeder Tages- und Nachtzeit, uns aus unserem reichhaltigen Nahrungsangebot etwas zum Genießen anzubieten.

Ulrike machte es wie die Murmeltiere. Während die anderen wegen eines „Einbrechers“ wie die Hühner durch die Hütte flatterten, ließ sie sich nicht um Ihre Nachtruhe bringen.

Schließlich besuchte Margit noch auf einer kleinen Tour ihre Kollegen, die Bergziegen, mangels Begleitung auch ganz alleine (so manche schliefen in den unteren Betten, weil ihnen der Weg ins obere Stockbett schon zu weit war).

Fazit: tierisch gut!

Böllertreffen in Rögling

Nach wochenlangem Regenwetter mit schlechten Aussichten für den Samstag stand das Böllertreffen in Rögling unter keinem guten Stern. Trotzdem fuhren wir bepackt mit unseren Böllern bei Dauerregen los.

Doch je näher wir unserem Ziel kamen, desto mehr lockerte es auf. Es wurde zwar nicht sonnig, aber doch so trocken, dass das Schießen stattfinden konnte.



Mit rund 600 Teilnehmern wurde die Einwohnerzahl des kleinen Örtchens an diesem Tag glatt verdoppelt. Nach einem „kurzen“ Umzug durch das komplette Dorf und über ein paar Felder, erfolgte die Aufstellung in einem großen Kreis um ein Kornfeld, so dass auch die Schützen selbst eine gute Aussicht hatten.

Da die Kommandos etwas schlampig gegeben wurden, waren schöne Schussabfolgen leider eher selten. Trotzdem sind solche Veranstaltungen für Teilnehmer und Zuschauer immer wieder ein Erlebnis.



Hüttenrevision

Schützenverein
Grünholder, das ist nicht
nur Spitzensport,
Böllerschießen und
Trachtenumzug. Zu den
Grünholderschützen gehört
auch eine Berghütte in
Tirol. Und so
zwischendurch muss da
anständig sauber gemacht
werden. So war am
Pfungstamstag der
jährliche gründliche
Hüttenputz angesagt. Der
Gemeindebus wurde voll geladen, zwei Reihen Frauen, die letzte Reihe Männer und
der Kofferraum mit Vesper und Putzmaterial. Sechs Stunden wurde gebohrt und
geputzt, was das Zeug hielt, danach glänzte die Hütte in Rinnen bei Berwang wieder
mit der Sonne um die Wette. Und weil der Gerhard am Abend Grillen und Fußball
gucken wollte und die Steffi daher rechtzeitig die Kinder übernehmen musste, wurde
kurzerhand nicht in Rinnen, sonder in Gablingen beim Hartl die verdiente Mahlzeit
eingenommen. Die Frauen Spargel, die Männer Cordon Bleu.



Rundenwettkampf 2009/2010

Von Oktober bis März haben insgesamt neun LG und LP Mannschaften um Ringe und Punkte gekämpft. Das Ergebnis kann sich insgesamt sehen lassen – neben zwei Meistermannschaften und einem Aufsteiger müssen wir aber leider auch vom Abstieg der LG Bayernligamannschaft berichten.

LG1

Mit nur 3 Siegen an 7 Wettkampftagen ist die Bayernligamannschaft dieses Jahr leider abgestiegen. Am letzten Wettkampftag hatten Sabine, Jürgen, Benni, Christian und Alex zwar noch alles in der Hand, aber 2 verlorene Stechsüsse besiegelten den Abstieg. Kopf hoch – nächstes Jahr kämpft ihr in der Bezirksoberliga um den Aufstieg mit!

LG2

Zur Winterpause noch Letzter in der Gauoberligagruppe 1, starten die Jungs und Mädels um Mannschaftsführer Tobias zur Aufholjagd in der Rückrunde. Mit tatkräftiger Unterstützung von Yasmin konnten die nötigen Punkte eingefahren werden. So wurde es am Ende noch Platz 4.

LG3

Der Aufstieg war ihr eigentliches Ziel. Meister sind die 4 aus der zweiten Gauoberligamannschaft mit links geworden. Doch beim Aufstiegskampf lief alles anders als gedacht. So dürfen Carina, Daniel, Thomas und Jörg nächstes Jahr in der GOL Mann-gegen-Mann schießen.

LG4

2 Siege zur Winterpause, 3 Siege am Ende – das reicht für Platz 5 in der A-Klasse. Die Damenmannschaft um Marina hat sich in der A-Klasse etabliert. Auf geht's – vielleicht ist nächstes Jahr ja noch mehr drin und ihr schießt um den Aufstieg mit...

LG5

Die ungeschlagenen Herbstmeister Marc, Pius, Dominik, Sebastian und Herbert haben in der Rückrunde etwas Federn lassen müssen. 2 Niederlagen gab es leider. Aber egal – Meister ist Meister! Glückwunsch zur Meisterschaft und zum Aufstieg. Ab Oktober könnt ihr euch mit den Mannschaften in der A-Klasse messen.

LG6

Wie schon im Halbzeitbericht prophezeit, konnten Margit's Mädels in der Rückrunde noch einige Punkte holen. Am Ende steht für sie Platz 4 zu Buche. Ich tippe nächstes Jahr ist ein Stockerlplatz drin!

LP1

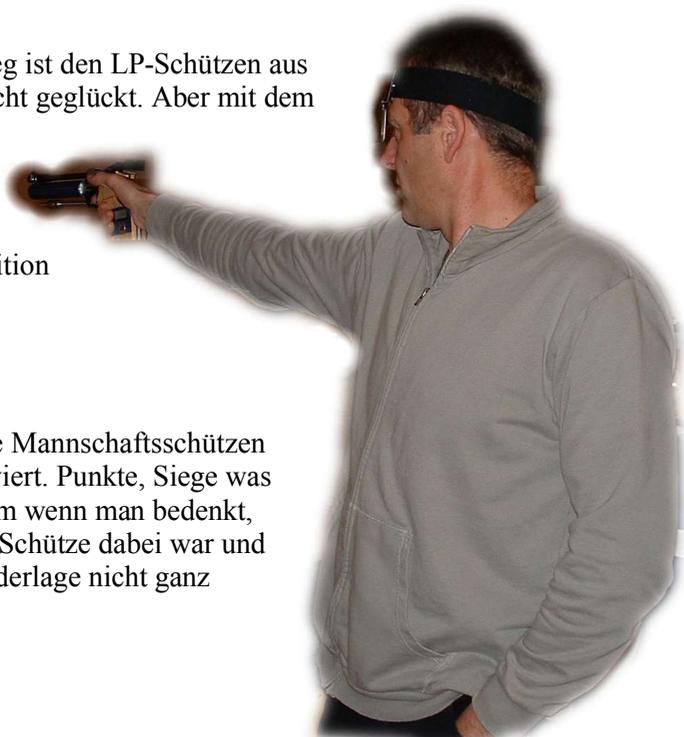
Meister sind unsere Jungs von der LP 1 heuer nach einer kuriosen Saison leider nicht geworden. Aber Platz 2 war in Anbetracht der Umstände ein sehr gutes Ergebnis. Die Qualifikation für den Aufstiegskampf zur Bayernliga haben sie leider ersatzgeschwächt nicht geschafft.

LP2

Der direkte Wiederaufstieg ist den LP-Schützen aus unserer Zweiten leider nicht geglückt. Aber mit dem 2. Platz braucht sich keiner verstecken. Die vielen Einsätze in der Ersten haben anscheinend an der Kondition gezehrt.

LP3

Platz 3!!! Rainer hat seine Mannschaftsschützen anscheinend richtig motiviert. Punkte, Siege was will man mehr – vor Allem wenn man bedenkt, dass einmal sogar ein LP Schütze dabei war und an der resultierenden Niederlage nicht ganz unschuldig war...



Gerhard Scherer mit seiner Tesro Luftpistole. Es hat nicht geklappt mit dem Wiederaufstieg in die Gauliga, nächstes Jahr gibt es einen neuen Versuch. Frägt man ihn allerdings nach dem Highlight dieser Saison, so könnte man seinen Einsatz beim Qualifikationskampf um den letzten Platz im Bayernligaaufstiegskampf genannt bekommen.

Landkreispokalfinale 2010

Nach langen Runden in der Qualifikation gegen Kühllental und andere Gegner aus dem Landkreis war es Ende Mai soweit: Die Finalrunde in Großaitingen stand an. Unser Trainer Rudi brachte uns diesmal Losglück und löste uns keinen unschlagbaren Gegner in der ersten Runde zu. So hieß die erste Begegnung Gablingen gegen Gabelbach. Trotz durchwachsender Leistung konnten unsere 8 Schützen überzeugen und sicherten sich den Sieg.

Im Halbfinale ging es dann gegen die Schützen aus dem Norden des Landkreises – die Lechschützen aus Ellgau. Mit einer Leistungssteigerung von fast 20 Ringen bei 6 gewerteten Schützen haben die Gablinger hier den Ellgauern schnell ihre Grenzen aufgezeigt.

So kam es dann wie es kommen musste – die über den ganzen Turnierverlauf überragend schießenden Großaitinger forderten uns wieder einmal zum Finale. Leider lagen wir nach den ersten 10 Schuss schon mit 10 Ringen zurück. In den folgenden 10 Schuss die nach Kommando im Finalmodus geschossen wurden, konnten die Gablinger leider nicht mehr rankommen.

So bleibt uns aber ein respektable 2. Platz beim Landkreispokal 2010 und die Gewissheit, dass wir nächstes Jahr diesen nicht nur verteidigen wollen sondern den Pot mal wieder nach Gablingen mitnehmen wollen!



Landkreispokalfinale in Großaitingen, Bild aus der AZ von Manfred Stahl

Schützenjugend in Rinnen

Nach einem Jahr Pause führte heuer kein Weg mehr dran vorbei.

Das legendäre „Schützenjugendhüttenwochenende 2010“ stand auf dem Programm. Am 16. Juli ging's los und wir fuhren mit 15 Jugendlichen nach Rinnen. Als der „Bettenkampf“ ausgestanden, und die erste kleine Kissenschlacht beendet war, gabs eine Wagenladung voll Schinkennudeln. Diese wurden natürlich standesgemäß in der Rießenpfanne auf dem Kochherd zubereitet. Dank

„Tabu“, „auf Zack“, und „Viehhandel“ stand ein lustiger und kurzweiliger Abend bevor. Trotz einer kurzen Nacht ging es am Samstag nach einem kräftigem Frühstück für die „große“ Gruppe auf die Raaz Alp, eine kleine Gruppe machte sich auf den Weg zur Kögele Hütte. Doch scheinbar wurden am Freitag Abend nicht alle Schinkennudeln aufgegessen und so war uns der Wettergott nicht hold. Ein heftiges Gewitter machte uns den Abstieg zu einem nassen Erlebnis. Und nachdem eh schon alle nass waren, ging es, dank sehr niedrigem Wasserstand, quer durch den Stausee zurück zu Rinnen 3.

Zur Überraschung gab es Samstag Nachmittag nicht nur Kuchen, sondern auch EIS. Und dann begann das wohl weltgrößte Pokerturnier auf 3 Tischen im Aufenthaltsraum.



Und nachdem es ohne fast nicht mehr geht gab es auch dieses Jahr am Samstag Schnitzel mit Kartoffelsalat. Danach wurde selbstverständlich wieder bis spät in die Nacht gespielt. Als Highlight kann man wohl eine Frisurenschau nennen. Nicht nur die Mädels, nein, auch die Jungs wurden im Bad mit dem Glätte-Eisen „verschönert“ und so war die Gaudi vorprogrammiert.

Doch da ein anstrengender Tag hinter den Jungs und Mädels lag, war voraussehbar, dass die Nacht wohl ruhig werden wird. So war es dann auch. Es wurde früh und lang geschlafen. Den Sonntag ließen wir wie gewohnt ruhig ausklingen. Nach dem Frühstück konnten wir dank schönerem Wetter zum Rothlech gehen. Dort wurde der Vormittag mit „Wasserpritscheln“ und Fussballspielen gefüllt.



Und schon ging es wieder dem Ende zu. Nachdem noch das restliche Essen vernichtet und die Hütte fast klinisch rein geputzt wurde, gings wieder in Richtung Germany. Ein wieder einmal sehr lustiges Schützenjugendhüttenwochenende liegt hinter uns.

An dieser Stelle noch einmal **VIELEN DANK** an die Betreuer!



Eine Seite war noch frei....

Eine gute Gelegenheit, dem Sportverein zu seinem Jubiläum zu gratulieren und zumindest den Schützen, die den Vereinsanzeiger noch rechtzeitig bekommen, nochmals das Festprogramm, in leicht gekürzter Version, nahe zu bringen. Wir sind natürlich so gut wie immer dabei, in Schützentracht werden wir zum Festauftritt am Maibaum dabei sei, speziell auch unsere Böllerschützen, wir marschieren dann zum Festzelt. Am Sonntag sind wir in Vereinstracht zum Festgottesdienst dabei, dann am Nachmittag werden wir uns zu einem Festumzug nach Erlingen ausklinken, der Bus fährt um 13Uhr am Festzelt ab.

Freitag, 23.07.2010:

18:00 Uhr: Eintreffen der Ortsvereine am Maibaum mit Fahnenabordnung, um anschließend unter Begleitung des Musikvereins Gablingen zum Festzelt zu marschieren.

20:00 Uhr: Stimmung mit dem Musikverein Gablingen, Bayerischer Zweikampf (Maßkrug-Stemmen und Holzsägen) mit 8 Mannschaften

Samstag, 24.07.2010:

13:30 - 18:00 Uhr: Senioren- und Kindernachmittag mit dem Spielmobil des Kreisjugendrings Augsburg-Land mit dem Motto "Sport und Spaßspektakel" vor Ort. Weiterhin wird von 14:00 - 21:00 Uhr durchgehend ein buntes Rahmenprogramm angeboten, bestehend aus Torwand-Schießen, Kinderschminken, Glücksrad, Mal- und Basteltisch und Button-Studio.

19:00 Uhr: Super Stimmung mit der Partyband Surprise

Sonntag, 25.07.2010:

10:15 Uhr: Festgottesdienst mit Fahnenweihe

11:00 Uhr: Fröhliches mit Weißwurstessen und anschließend großer Mittagstisch

11:00 - 18:00 Uhr: Verschiedene Einlagen

17:30Uhr: Stimmungsband Big Bam Boo und Einlagen

23:00 Uhr: Brillant Feuerwerk

Termine

23.-25. Juli	75 Jahre Sportverein Gablingen, in Tracht: Freitag 18 Uhr Festeröffnung mit Marsch zum Zelt Sonntag Messe im Zelt
25. Juli	100 Jahre „Unter Uns Erlingen“ - Festumzug
31. Juli	Rundenwettkampfabluß am Roßhimmel
20. August.	Filmnacht
7. September.	Schnupperschießen/Tag der offenen Tür

Alle Termine auch auf unserem Terminkalender unter www.gruenholder.de

Vorstandschaft

1. Schützenmeister

Erwin Baur, Weidestr. 8, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 9656

2. Schützenmeister

Margit Link, Tannenweg 3, 86368 Gersthofen/Rettenbergen

Kassierer

Alexander Baur, Theilweg 8, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 8598438

Schriftführer

Reinhard Breu, Am Ziegelstadl 2, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 840846

Sportleiter

Tobias Rager, Wilhelm-Busch-Str. 8, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 7995

Tobias Schuster, Ferd.-Sommer-Str. 9, 86456 Gablingen, Telefon 0160 / 35 06 926

Jugendleiter

Sabine Baur, Feldstraße 2, 86456 Gablingen, Telefon 0173 / 9279735

Gerätewarte

Claus Sailer, Eberleinstr. 4, 86456 Gablingen, Telefon 08230 / 7840

Oswald Kunisch, Straußstr. 3, 86456 Gablingen Telefon 08230 / 1203

Böllerbeauftragter

Marc Bolz, Flurstraße 18a, Telefon 0178 / 5192424

Am Vereinsanzeiger haben mitgearbeitet: Reinhard Breu, Tobias Rager, Sabine Baur, und Margit Link